



Statistikmeldung zur Abfallmenge des Kantons Basel-Stadt 2020

- Im Jahr 2020 wurden im Kanton Basel-Stadt total 54'714 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt und dem Recycling respektive der Verbrennung zugeführt.
- Im Durchschnitt entspricht dies rund 271 Kilogramm Siedlungsabfall pro Einwohner und Jahr.
- 41.5 % der Siedlungsabfälle wurden stofflich verwertet (Recyclingquote). Die restliche Menge wurde unter Energiegewinnung in der Kehrichtverbrennungsanlage Basel (KVA) verbrannt.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die gesammelte totale Abfallmenge leicht zugenommen. Es sind 1086 Tonnen mehr, was +2.0 % entspricht. Das bedeutet eine Veränderung der Abfallmenge gegenüber dem Vorjahr um +3.8 Kilogramm pro Einwohner.

2020 fallen pro Einwohner folgende Siedlungsabfallmengen an:

Abfallfraktion	Menge kg pro Einwohner	Verwertung / Entsorgung
Hauskehricht und Sperrgut	158.9	Verbrennung in der KVA
Biogene Abfälle	19.3	Vergärung oder Kompostierung
Papier und Karton	53.4	Herstellung Recyclingpapier /-karton
Glas	30.0	Glasherstellung
Textilien	3.4	Wiederverwendung / Reinigungsmaterial
Metalle	2.6	Metallrecycling
Alu und Weissblech	3.8	Metallrecycling
Sonderabfälle	0.3	Entsorgung
Total	271.5	

Die separat gesammelten Wertstoffmengen unterliegen jährlichen Schwankungen. Seit einigen Jahren rückläufig und durch die grosse Anteilsmenge von 48.2 % bestimmend ist die Menge an Papier und Karton (-2 %). Im Jahr 2020 sind die Sammelmengen von Alu/Weissblech (+19 %) und Glas (+7 %) gestiegen.

Abfallfraktion	Mittelwert 2015 - 2019 kg pro Einwohner	Menge 2020 kg pro Einwohner	Veränderung
Hauskehricht und Sperrgut	161.5	158.9	-1.6%
Separatsammlung	117.0	112.6	-3.7%
Total	278.5	271.5	-2.5%

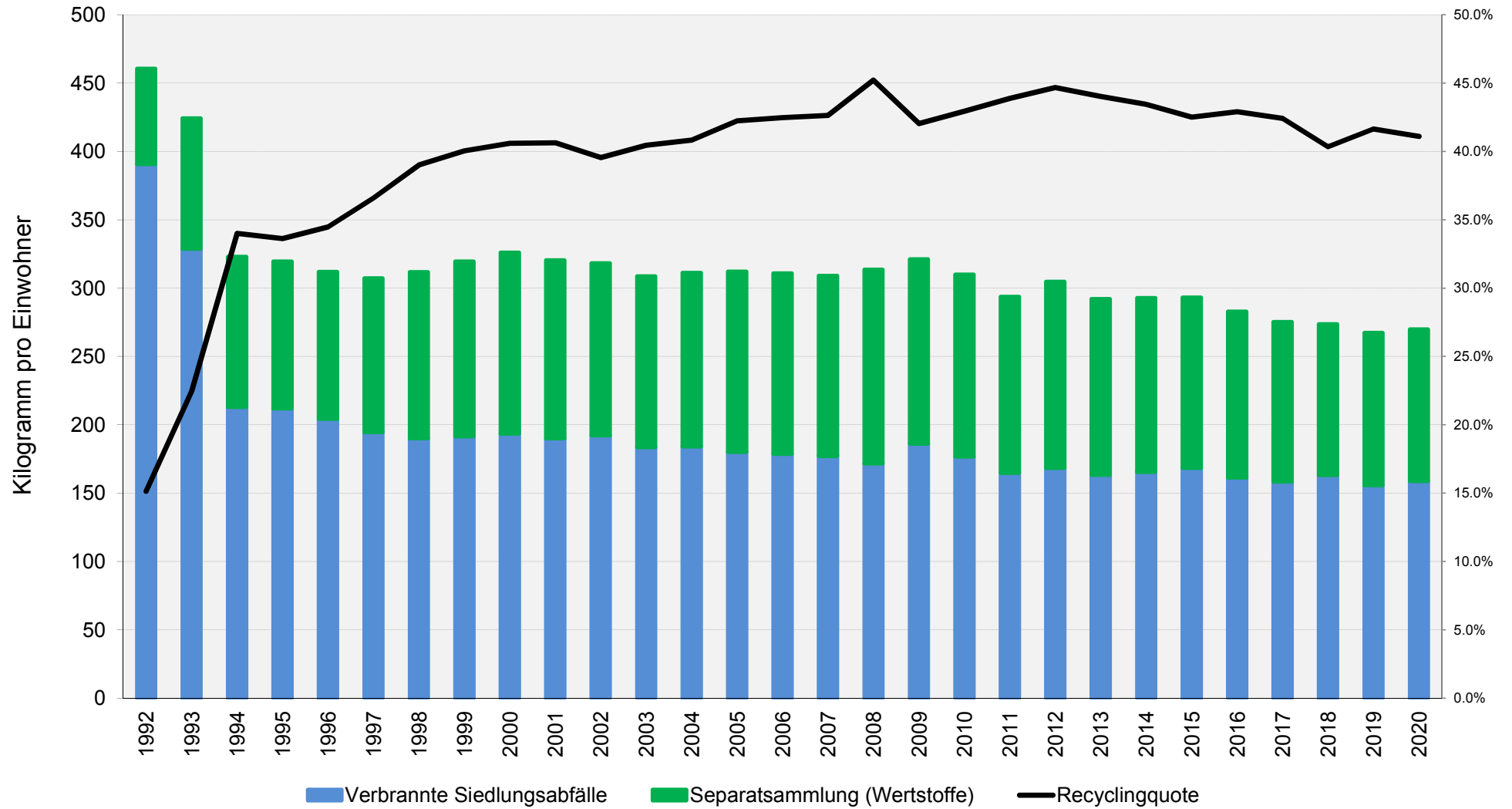
Die Abfallmengen von 2020 gegenüber dem Mittelwert der vorherigen fünf Jahre sind in etwa gleich bei den verbrannten Mengen und verzeichnen eine Abnahme bei den gesammelten Abfällen. Grundsätzlich wird weiterhin eine Mengenzunahme bei der Entsorgung von Wertstoffen und Sperrgut in privatwirtschaftlichen Entsorgungszentren beobachtet. Diese Abfallströme werden durch die kommunale Abfallstatistik nicht erfasst, was sich in dieser Statistik in einer Abnahme zeigen kann.

Durch die Verwertung von Wertstoffen wird der Ressourcenkreislauf geschlossen und wertvolle Rohstoffe werden geschont. Das Ziel ist aber die Vermeidung der Abfälle. Eine stoffliche Verwertung ist nur die zweitbeste Lösung. Der Schlüssel zur Abfallvermeidung und damit zur Reduktion der totalen Abfallmenge ist ein bewusstes Konsumverhalten. Im Alltag lassen sich mit wenig Aufwand viele Abfälle vermeiden.

Grafiken zur Mengenentwicklung der verbrannten und gesammelten Siedlungsabfälle inklusive Recyclingquote nachfolgend.



Total Siedlungsabfälle seit 1992





Separatsammlung seit 1992

